Paper + Design

tabletop ®

Umwelterklärung 2016

Paper + Design
tabletop ®

Umwelterklärung 2016

Paper + Design GmbH tabletop

gemäß der Verordnung Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

Seite **Inhalt**

3 Vorwort

4 Unternehmensporträt

5 Produktionsverlauf und technische Daten

8 Unternehmenspolitik

10 Umweltmanagement und Öko-Audit-System

13 Umweltaspekte

14 Input- und Outputdaten

19 Umweltprogramm und Umweltziele

21 Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

21 Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

22 Begriffe und Abkürzungen

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit dieser aktualisierten Umwelterklärung bekennen wir uns zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln. Damit möchten wir für unsere Geschäftspartner Maßstäbe setzen, um auch weiterhin hochwertige Produkte fertigen zu können.

Vor dem Hintergrund wachsender Umweltherausforderungen sind fortschrittliche Managementsysteme heute in unsere betrieblichen Abläufe fest integriert. Sie sind eine wichtige Grundlage für die systematische und fortlaufende Verbesserung von betrieblichen Umwelt-, Qualitäts- und Sozialleistungen.

Neben Zertifizierungen nach 9001, ISO 14001, IFS HPC, SWAN SMETA und FSC® ist die EMAS-III-Validierung für uns ein wichtiges Instrument zur Schaffung von Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Produktqualität und Dienstleistungserbringung. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass diese Instrumente ebenso einen wesentlichen Einfluss auf die Motivation unserer Mitarbeiter und somit auch auf die Kundenzufriedenheit haben.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung 2016 setzen wir den in Richtung Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit eingeschlagenen Weg weiter fort. Die vorliegende Umwelterklärung enthält den Nachweis über erbrachte Umweltleistungen der vergangenen 5 Jahre. Neben quantitativen Informationen über die Umweltauswirkungen am Standort sind konkrete Programme ausgeführt, die auf eine weitere Verbesserung der Umwelt- und damit Betriebsleistung abzielen.

Wolkenstein / OT Hilmersdorf, Januar 2017

Thomas Hübner
Geschäftsführer Paper + Design GmbH tabletop

Unternehmensporträt

Unser Standort

Der Standort der Paper + Design GmbH tabletop (nachfolgend auch »Paper + Design«) befindet sich im Ortsteil Hilmersdorf der Stadt Wolkenstein im Erzgebirgskreis.

Das ca. 50.000 m² große Gelände ist als Gewerbemischgebiet ausgewiesen und verfügt über Bundesstraßenanschlüsse B174 Chemnitz/Marienberg und B101 Annaberg-Buchholz/Dresden.
Neben weiteren kleineren Gewerben und einzelnen Wohnbebauungen liegt Paper + Design inmitten von Wald- und Grünflächengebieten. Wasserrechtlich gilt für den Standort die Schutzstufe III des Trinkwasserschutzgebiets der Talsperre Neunzehnhain.
Paper + Design betreibt gegenwärtig keine nach BImSchG genehmigungsbedürftige Anlagen.

Auf dem Gelände von Paper+Design befinden sich die eigenständigen Unternehmen Flexogravur GmbH sowie plato-tec GmbH.
Die Flexogravur GmbH liefert Druckformen für den Produktionsprozess, die plato-tec GmbH ist ein Unternehmen zur Softwareentwicklung.

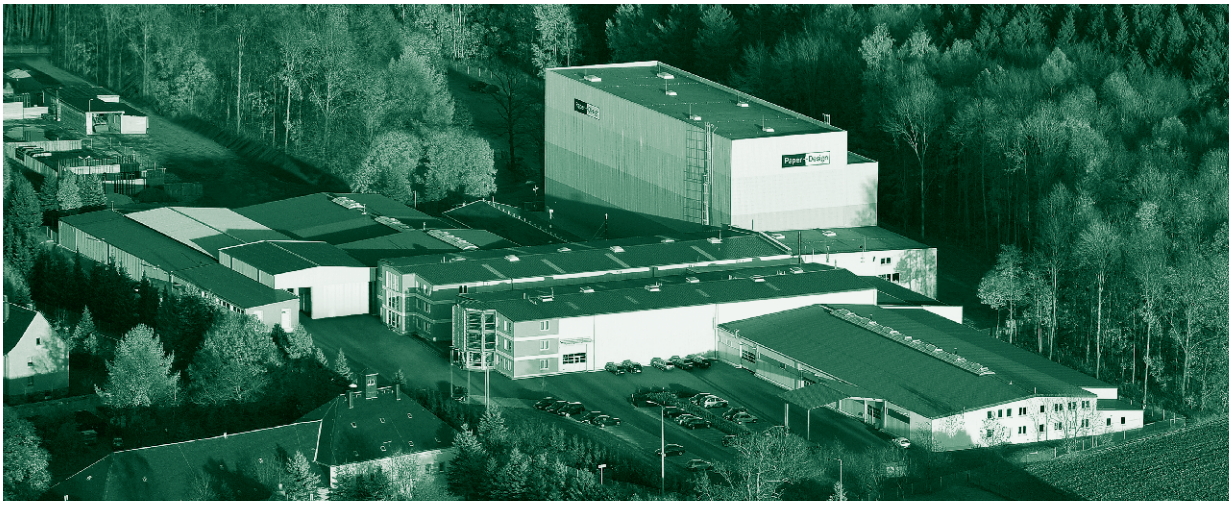
Paper + Design GmbH tabletop

Das Unternehmen steht für qualitätsbewusste Produktion von Servietten und Tischdecken. Als einer der Marktführer in seiner Branche legt Paper + Design Wert auf herausragende Qualität und innovative Gestaltung. Entwürfe von etablierten Designern garantieren, dass sich stets die aktuellen Trends in zahlreichen Farb- und Motivwelten widerspiegeln.

Voraussetzung für diese Leistungen ist das Engagement unserer ca. 230 Mitarbeiter. Mit einer ausgewogenen Kombination aus jungen Mitarbeitern einerseits und Mitarbeitern mit zum Teil jahrzehntelanger Berufserfahrung andererseits besitzt das Unternehmen ein zukunftsweisendes Erfolgskonzept.

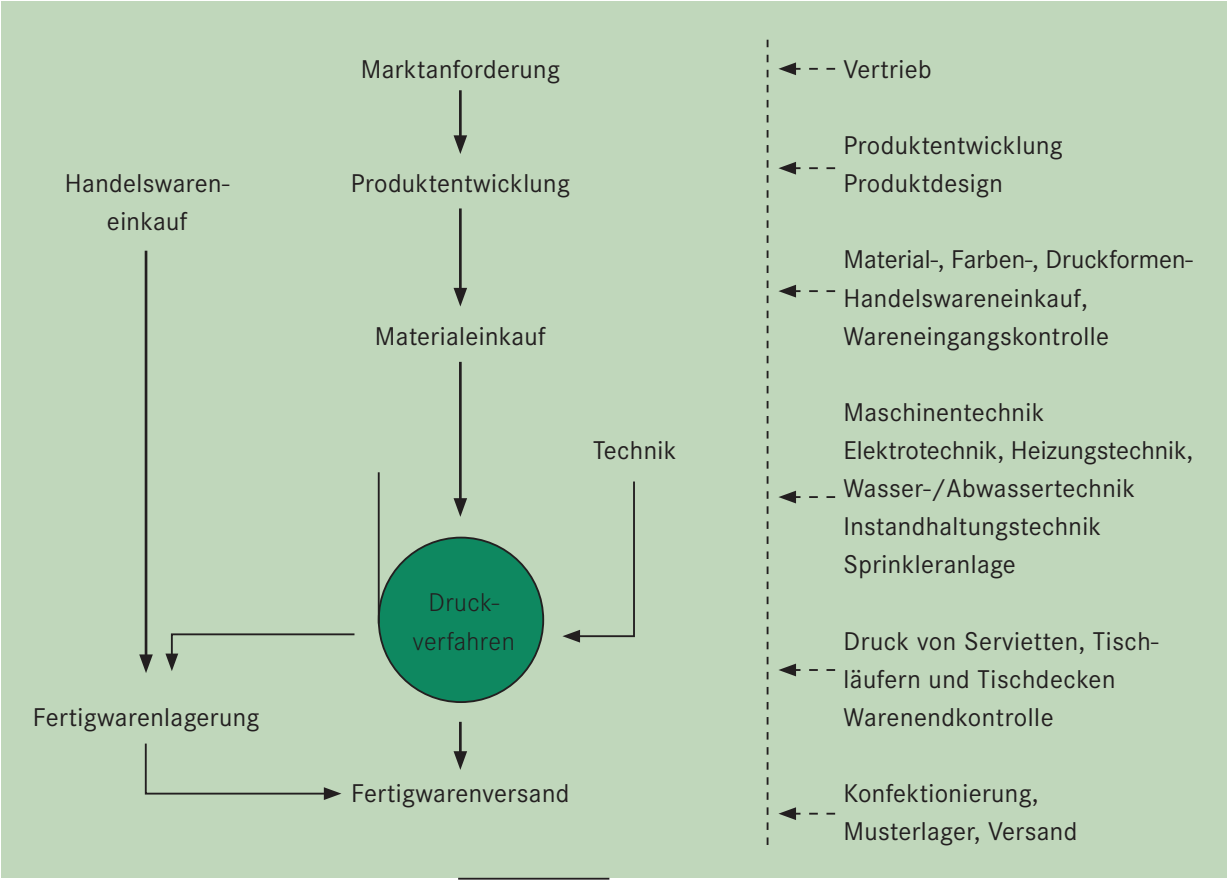
Wichtiger Faktor in der Produktion und fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist der Umweltschutz. 2008 haben wir unsere Umweltmaßnahmen erstmals durch ein offizielles Audit nach der Norm 14001 und der EMAS-Verordnung prüfen lassen.
Auch künftig werden wir den hohen Anforderungen des betrieblichen Umweltschutzes gerecht werden.
In jährlichen Audits stellen wir angewandte Abläufe auf den Prüfstand und erarbeiten somit ökologisch sinnvolle Verbesserungsmaßnahmen.

Ziel ist es, Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Abstimmung mit Produktion und Qualitätsmanagement kontinuierlich zu verbessern.



Produktionverlauf und technische Daten

Produktionsverlauf



Technische Daten

Flexodruck

Der Flexodruck ist ein direktes Hochdruckverfahren. Wir verwenden Druckmaschinen, die einen Gegendruckzylinder besitzen (Satellitenbauweise) und Maschinen in Mehrzylinderkompaktbauweise (jedes Druckwerk mit eigenem Gegendruckzylinder). Es können bis zu acht Druckwerke für jede Maschine eingesetzt werden. Zum Einsatz kommen Druckwalzen aus laser-gravierten Gummizylindern, bei denen die Druckelemente erhaben auf den Druckformen stehen. Unsere eingesetzten Druckfarben sind wasserbasiert. Die Farbe wird über eine Rasterwalze auf die erhabenen Elemente der Druckform (Sleeve) und von dort direkt auf den Bedruckstoff übertragen. Angewendet werden Tauchwalzendruckwerke und Rakelsysteme.

Digitaldruck

Anders als beim Flexodruck wird beim Digitaldruck keine Druckform benötigt. Das Druckbild wird direkt vom Computer an den industriellen Tintenstrahldrucker mit 4 wasserbasierten Pigmenttinten übertragen. Das Verfahren ermöglicht personalisierte Drucke auf Servietten in kleinen und kleinsten Fertigungslosgrößen. Durch geringere Rüstzeiten und wegfallen der Druckformenherstellungskosten ist das Digitaldruckverfahren für kleine Auflagenzahlen flexibler und schneller als der konventionelle Flexodruck.

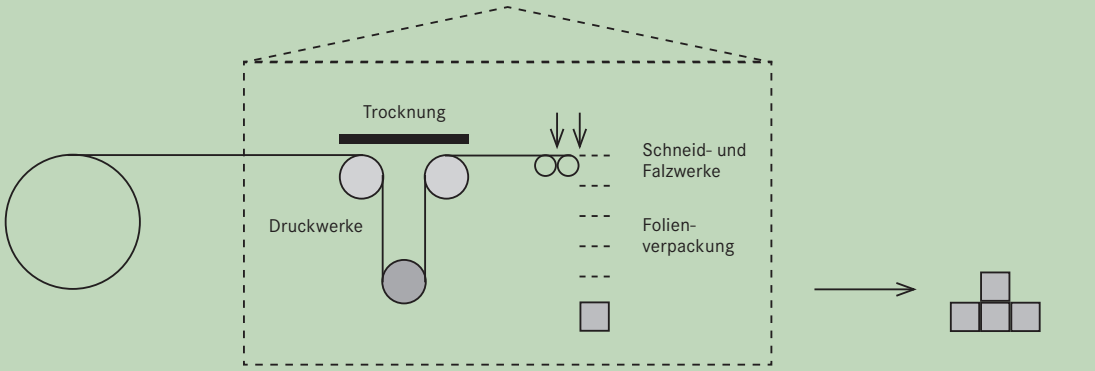
Servietten- und Taschentuchproduktion

Die Servietten- und Taschentuchproduktion erfolgt im vollständigen Inline-Verfahren in der Reihenfolge:

- Drucken
- Prägen
- Falzen
- Perforieren
- Sortieren
- Verpacken

11 Druckmaschinen mit je 8 Farbwerken für

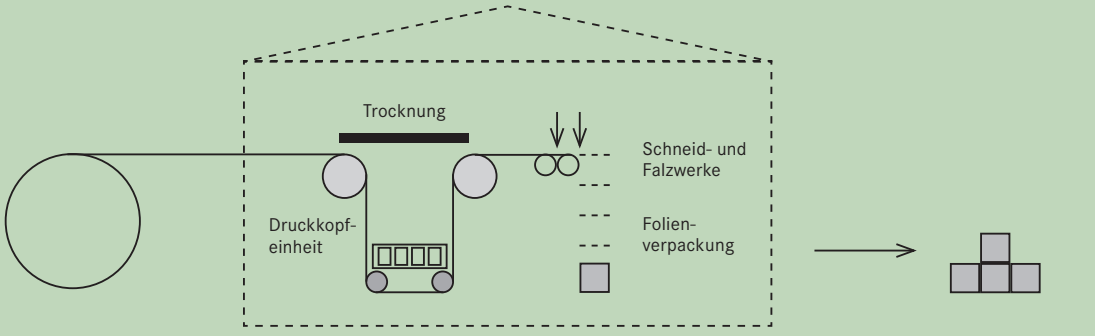
- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
  Servietten 25 x 25 bis 42 x 42 cm, 1/4 Falz;
  Büffet-Servietten 33 x 33 bis 40 x 40 cm, 1/8 Falz;
  Servietten rund/geprägt, 1/4 Falz;
  Gästetücher 40 x 33 cm, 1/6 Falz
- **Taschentücher** (Druckmaterial: Tissue)
  Bedruckte Taschentücher 22 x 21,5 cm, 1/8 Falz



Einsatz Material | Druckmaschine und direkt angeschlossene Verpackungsmaschine | Endprodukte

1 Digitaldruckmaschine für

- **Servietten** (Druckmaterial: Tissue, Airlaid)
  Servietten 33 x 33 cm, 1/4 Falz;



Einsatz Material | Digitaldruckmaschine und direkt angeschlossene Verpackungsmaschine | Endprodukte

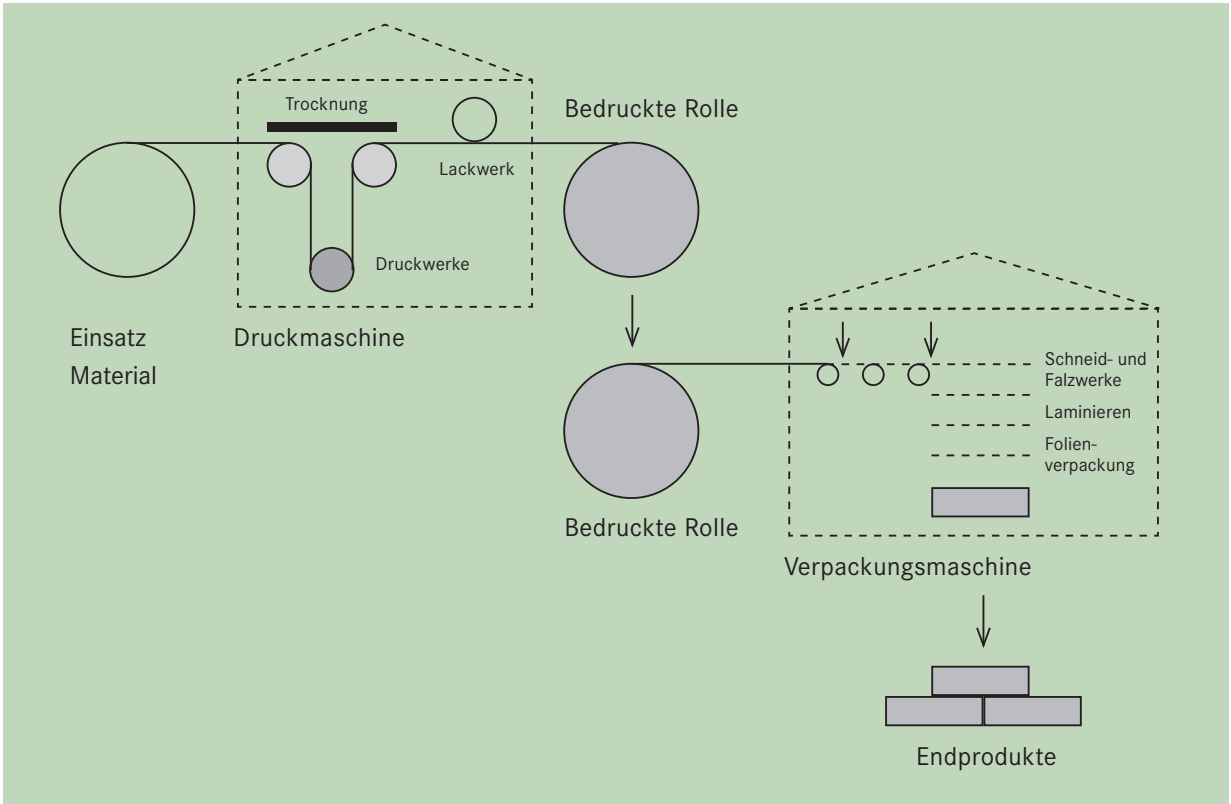
Tischdecken- und Toilettenpapierproduktion

Der Tischläufer-, Tischdecken- und Toilettenpapier werden von Rolle auf Rolle gedruckt. In einem zweiten Arbeitsschritt erfolgt im Inline-Verfahren der Ablauf:

- Prägen
- Rollen
- Falzen / Perforieren
- Laminieren
- Sortieren
- Verpacken

1 Druckmaschine mit 6 Farbwerken und 1 Lackwerk für

- **Tischdecken** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies)
  Tischdecken von 80 cm bis 1,60 m breit;
  Variable Länge
- **Tischläufer** (Druckmaterial: Papier, Airlaid, Vlies)
  Tischläufer bis 50 cm breit;
  Tischsets 40 x 30 cm;
  Tischläufer gerollt oder gefaltet;
  Tischsets gerollt und perforiert
- **Toilettenpapier** (Druckmaterial: Tissue)
  Toilettenpapier 10 cm breit, 200 Blatt/Rolle



Logistik

- Vollautomatisiertes Lagern im Hochregallager
- Konventionelles Lagern im Palettenlager
- Versand

Unternehmenspolitik

Im Jahr 2016 wurde die Unternehmenspolitik redaktionell angepasst. Darin verankert sind neben dem betrieblichen Umweltschutz auch Standards zur Qualitätssicherung, sozialen Verantwortung, der Risikobewertung sowie Arbeitssicherheit.
Die Unternehmenspolitik wird durch die Geschäftsführung regelmäßig überprüft und soweit notwendig den aktuellen Bedingungen angepasst.

Unser Handeln ist auf die Zufriedenheit unserer Kunden im Hinblick auf die Herstellung unserer Produkte und der damit verbundenen Dienstleistung gerichtet.
Wir beherrschen unsere Entwicklungs-, die Angebots-, und Umsetzungsprozesse und sind bestrebt, diese kontinuierlich zu verbessern. Dabei setzen alle Mitarbeiter auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren Kunden, Lieferanten und interessierten Kreisen.
Die Unternehmenspolitik von Paper + Design richtet sich gleichermaßen nach folgenden Kriterien aus:

Kundenorientierung
Wir sind bestrebt, allen unseren Kunden entsprechend ihren Anforderungen die bestmögliche Qualität zu bieten. Ein wichtiger Bestandteil unseres Unternehmens liegt in der Erfüllung dieser Kundenanforderungen.
Sie werden intern offen kommuniziert und von den Struktureinheiten zuverlässig umgesetzt. Dafür ist es notwendig, innerhalb des Unternehmens verlässliche Prozessstrukturen aufrecht zu erhalten. Es ist der Kunde, der entscheidet, ob gute Arbeit geleistet wird.

Verlässlichkeit
Die Zuverlässigkeit im Bezug auf Qualitäts- und Termintreue liegt uns sehr am Herzen. Einer kontinuierlichen Verbesserung durch unsere Qualitätsüberwachung sowie den Einsatz von bester wirtschaftlich vertretbarer Technik haben wir uns verpflichtet.

Enge Zusammenarbeit
Die enge Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zeichnet unsere Arbeit aus. Jeder Mitarbeiter bringt sein Bestes in seinem Verantwortungsbereich ein, um das optimale Ergebnis zu erreichen. Aus Gesprächen mit unseren Kunden und Lieferanten sowie aufgrund eigener Vorschläge leiten wir Verbesserungspotentiale ab und setzen diese um.

Ergebnisorientierung
Wir bekennen uns zum Leistungsprinzip. Innovationen können uns dabei helfen, Herausforderungen zu meistern und Aufwand zu minimieren. Somit führt das Zusammenwirken von Leistung und Innovation zu einem besseren Ergebnis.

Die Betrachtung von auftretenden Produktrisiken ist auf die Belange und den Gebrauch des Endkunden ausgerichtet. Eine stetige Analyse der Prozessabläufe dient der Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken. Grundsätzlich sind wir bestrebt, Risiken zu minimieren. Das Risikomanagementsystem wird als Führungsaufgabe verstanden sowie fortlaufend überwacht und aktualisiert. Durch eine stetige Prozessüberwachung wird das Risikomanagement aufrechterhalten.

Gesetzestreue
Unser Handeln vollzieht sich in einem gesetzlichen Rahmen. Die Identifikation relevanter gesetzlicher Vorschriften und Verordnungen sowie deren Einhaltung sind für uns eine Selbstverständlichkeit und stellen die Basis unseres Handelns dar. Wir stehen für einen fairen Wettbewerb mit unseren Marktbegleitern und verurteilen sowie verfolgen konsequent Vorkommnisse in den Bereichen Vorteilsnahme, Vorteilsgabe und Bestechlichkeit im Rahmen unserer gesamten geschäftlichen Tätigkeit.

Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Fälle von möglicher Korruption und Verletzung der ethischen Regeln unverzüglich zu melden. Diese Meldung kann anonym an folgende externe Mail-Adresse gesendet werden: datenschutz@paper-design.de.

Umweltschutz

Paper + Design GmbH tabletop bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt und der ressourcenschonenden Herstellung der Produkte. Wir verpflichten uns in der Umsetzung des Managementsystems zum kontinuierlichen Ausbau des betrieblichen Umweltschutzes, einschließlich der Anwendung bester wirtschaftlich vertretbarer Technik. Die Kontrolle der Anwendungssicherheit und Umweltverträglichkeit umweltrelevanter Prozesse erfolgt durch systematische Eigenüberwachung nach fachlich anerkannten Kriterien.
Der vorbeugende Umweltschutz ist ein weiteres Tätigkeitsfeld. Umweltrelevante Prozesse werden auf ihre Auswirkungen hin überprüft und überwacht. Dies erstreckt sich von der Produktentwicklung, dem Einkauf von Rohstoffen und Hilfsmitteln über den Produktionsprozess bis hin zum Einsatz umweltfreundlicher Verpackungsmaterialien im Versand. Ziel ist eine Reduzierung von Umweltbelastungen, sowie eine ständige Verbesserung im Bezug auf den betrieblichen Umweltschutz.

Die Überwachung und Auswertung relevanter Umweltdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Umweltschutzes.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein wesentlicher Bestandteil guter Arbeit. Wir fördern das Verantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter, sich bewusst und sicher am Arbeitsplatz zu verhalten. Dieses Bestreben unterstützen wir in der Planung und Überwachung der Arbeitsumgebung unter Berücksichtigung von Ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz.
Wir respektieren den Schutz von Gesundheit und Wohlergehen unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz als Grundbedürfnis. Wir fühlen uns verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen einzuführen, die Beeinträchtigung der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter und Dritter zu minimieren und Sicherheits- und Gesundheitsschutz gewährleisten und ständig zu verbessern.

Mitarbeiterorientierung

Qualifizierte Mitarbeiter sind die wertvollsten Ressourcen des Unternehmens. Das betriebliches Vorschlagswesen gewährleistet, dass alle Mitarbeiter aktiv an der Umsetzung und an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitwirken können.

Der rechtliche Rahmen der Artikel 1 bis 4 des deutschen Grundgesetzes (Schutz der Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung, Glaubensfreiheit), die damit verbunden Rechtsvorschriften sowie der Code of Conduct sind für unsere Mitarbeiterorientierung die Basis.
Darüber hinaus bekennen wir uns ausdrücklich zum Verbot von Kinder- und Jugendarbeit, jeglicher Art von Zwangsarbeit, Ungleichbehandlung, Belästigung, Einschüchterung oder Diskriminierung. Unser Selbstverständnis besteht darin, aus dem gemeinsamen sozialen Miteinander heraus erfolgreich zu sein. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung durch Vorgesetzte und Kollegen. Ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima wird von der Geschäftsführung aktiv gefördert.
Der Code of Conduct basiert auf den Richtlinien des ETI Base Code. Die jeweils aktuelle Version kann unter www.ethicaltrade.org eingesehen werden.

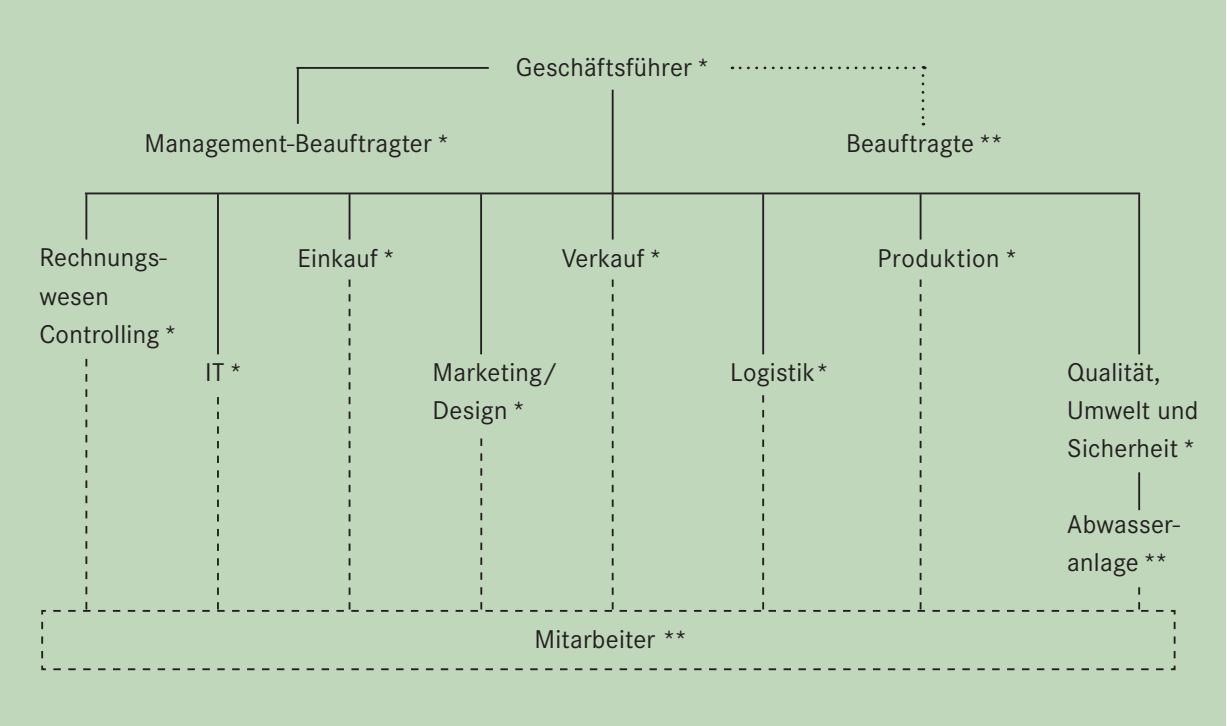
Öffentlichkeit

In Fragen unserer betrieblichen Umweltleistungen stehen wir mit der Öffentlichkeit und den Behörden in einem offenen und konstruktiven Dialog.

Bei allem Handeln im Unternehmen steht der Mensch im Mittelpunkt - ob als Mitarbeiter, Kunde, Lieferant, Geschäftspartner oder im gesellschaftlichen Umfeld.

Umweltmanagement und Öko-Audit-System

Die folgende Abbildung gibt in Anlehnung an das Organigramm von Paper+Design GmbH einen Überblick über Verantwortlichkeiten im betrieblichen Umweltmanagement.



* Ständige Mitglieder im Leitungskreis
** Nichtständige Mitglieder im Leitungskreis: Leitung Abteilung Technik, Mitarbeiter Abwasserbehandlung, Betriebsarzt, Beauftragte für Zoll, Arbeitssicherheit, Datenschutz, Brandschutz

Zur Umsetzung der Unternehmenspolitik mit den daraus resultierenden Umweltverpflichtungen und zum Ausbau der erreichten Umweltstandards ist ein leistungsstarkes Managementsystem notwendig.
Die Umsetzung des Managementsystems erfolgt auf den Grundlagen der ISO 14001 und der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III. Wir verpflichten uns zu einer nachhaltigen und kontinuierlichen Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes.

Organisation des betrieblichen Umweltschutzes
Die Gesamtverantwortung für das Managementsystem obliegt der Geschäftsführung. Sie wird in allen Umweltangelegenheiten durch den Managementbeauftragten und den Abteilungsleitungen unterstützt.

Der Managementbeauftragte ist für die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Managementsystems verantwortlich.

Umweltdokumentation
In betrieblichen Anweisungen ist das Umweltmanagementsystem beschrieben.
Diese definieren Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Abläufe umweltrelevanter Prozesse und führen die Informationen und Unterlagen zusammen, die zur Einhaltung und Weiterentwicklung des betrieblichen Umweltschutzes notwendig sind.
Alle Vorgabedokumente und Bezugsdokumente können von unseren Mitarbeitern über das Intranet abgerufen werden.

Für die Anpassung des Handbuches an die aktuellen Vorgaben aus der Unterneh-menspolitik ist der Managementbeauftragte verantwortlich. In 2016 ist im Zuge der Normenaktualisierung das Handbuch an die Anforderungen der Norm ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 angepasst worden. Ebenso sind die Standards des FSC®, des IFS HPC, der SMETA sowie die Anforderungen der SWAN-Zertifizierung integriert.

Umweltschutz als Führungsaufgabe

Die Einbeziehung des betrieblichen Umweltschutzes in die monatlichen Besprechungen des Leitungskreises ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Aktuelle Informationen, Auswertungen und Tendenzen werden aufgenommen, Maßnahmen eingeleitet und Projekte verabschiedet. Somit wird gewährleistet, dass alle Mitglieder der Geschäftsleitung, Abteilungsleiter und Mitarbeiter an den Entwicklungen im betrieblichen Umweltschutz teilhaben.

Schulung, Bewusstsein und Kompetenzen

Ein zuverlässiger Informationsaustausch ist für eine ständige Verbesserung eines Managementsystems von großer Bedeutung.
In diesem Bewusstsein haben wir definierte Informationsstrukturen in der Paper+Design GmbH tabletop erstellt. Alle Mitarbeiter können sich über das betriebliche Ideenmanagement direkt in die Weiterentwicklung des bestehenden Systems einbringen. Der Anspruch einer lernenden Organisation soll jederzeit umsetzbar sein.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, der Motivation und der Vertiefung relevanten Umweltwissens. Durch die Mitgliedschaft in der Umweltallianz Sachsen haben wir ein Netzwerk zur branchenübergreifenden Zusammenarbeit im Umweltschutz.

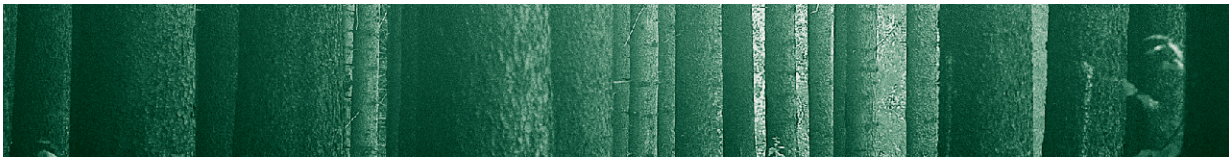
Internes Audit und Managementreview

Sowohl zur Feststellung des Ist-Zustandes als auch zur stetigen Verbesserung und Optimierung unserer Handlungsweisen werden jährlich interne Audits durchgeführt. Sie dienen neben der ständigen Eigenkontrolle am Arbeitsplatz einer umfassenden Feststellung des aktuellen Standes im Umweltschutz von Paper + Design GmbH tabletop.
Für das Jahr 2016 sind Audits entsprechend der internen Planung durchgeführt worden. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass alle Mitarbeiter an einer stetigen Verbesserung der Umweltleistungen arbeiten und gesetzliche Anforderungen erfüllt werden.

Im Ergebnis der jährlichen internen Umweltaudits bewertet der Geschäftsführer das Umweltmanagementsystem und erarbeitet die Managementbewertung. Darin erfolgt sowohl eine Beurteilung der erreichten Umweltziele als auch die Bewertung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Darüber hinaus erfolgen über die betriebliche Maßnahmenplanung im Rahmen von Managementsitzungen der Geschäftsleitung Festlegungen zur weiteren Vorgehensweise im betrieblichen Umweltmanagementsystem.

Zusammenfassend wird im 3-Jahresrhytmus die Umweltbetriebsprüfung erstellt. In der Betriebsprüfung werden die Ergebnisse der internen Audits, die Managementbewertungen sowie die Auswertung der Umweltzielsetzungen berichtet.

Umweltaspekte



Durch den Betrieb und die damit verbundenen Tätigkeiten wirkt Paper + Design zwangsläufig auf die Umwelt ein.
Die Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt nach den Vorgaben der VO (EG) Nr. 1221/2009 EMAS III in Form eines A-B-C-Schemas anhand der folgenden Bewertungskriterien:

- Dem Umweltschädigungspotential
- Dem Ausmaß und Häufigkeit des Umweltaspekts
- Der Bedeutung für interessierte Kreise und Beschäftigte
- Dem Vorliegen von Anforderungen aus Rechtsvorschriften

Direkte Umweltaspekte
Es bleibt auch weiterhin unsere Aufgabe, direkte und indirekte Umweltaspekte so zu beeinflussen, dass eine umweltfreundliche Produktion möglich ist.
Direkte Umweltaspekte sind verbunden mit Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen von Paper + Design, die beeinflusst und überwacht werden können. Sie werden durch interne Managemententscheidungen kontrolliert.

Indirekte Umweltaspekte
Indirekte Umweltaspekte sind das Ergebnis der Interaktion von Paper + Design mit Dritten.
Sie können nicht umfänglich vom Unternehmen beeinflusst werden und Paper + Design kann lediglich Einfluss auf Geschäftspartner nehmen, um eine Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen.

Umweltaspekte bei Paper+Design GmbH tabletop	**Umweltaspekte**		**Wesentliche Umweltaspekte**
	Direkt	**Indirekt**	
Einsatz von Rohstoffen und Materialien	✓		✓
Energieverbrauch	✓		✓
Anfall von Abfall	✓		✓
Wasserversorgung / Anfall von Abwasser	✓		✓
Einsatz von Gefahrstoffen	✓		✓
Entstehung von Emissionen	✓		
Bodennutzung	✓		
Umweltleistungen unserer Lieferanten und Kunden		✓	
Recyclingfähigkeit und Unbedenklichkeit von Produkten	✓		✓
Verkehr / Transport		✓	
Gesetzliche, Vorschriften und Verordnungen		✓	✓
Notfallvorsorge	✓		✓

Wir möchten eine Transparenz unserer Umweltaktivitäten erreichen. Dazu sind auf den folgenden Seiten unsere In- und Output-Kennzahlen aufgeführt und erläutert.

Input- und Outputkennzahlen

Input-Kennzahlen	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016
Bedruckstoffe [1]	t	6.810	6.777	6.779	6.326	6.648
Druckfarben	t	638	646	655	596	604
Folie	t	158	176	200	174	174
Kartonagen	Mio Stk	7,32	5,94	6,60	6,32	6,87
Strom	MWh	3.228	3.241	3.307	3.013	3.136
Gas	MWh	979	1.154	949	1.039	1.138
Dieselkraftstoff	MWh	258	239	232	236	228
Trinkwasser	m^3	3.191	1.197	2.236	2.060	1.901
Brauchwasser	m^3	2.620	3.722	2.220	2.375	2.790

Output-Kennzahlen	Einheit	2012	2013	2014	2015	2016
Produktmenge	t	7.083	7.203	7.208	6.660	6.958
Nicht gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung [2]	t	678	568	659	661	767
Zur Beseitigung	t	0	0	0	0	0
Gefährlicher Abfall						
Zur Verwertung	t	0	0	0	13	19
Zur Beseitigung	t	0,38	1,24	1,76	1,16	0,37
Emissionen						
CO_2	t	281	310	265	288	299
CO	t	18	21	17	19	21
NO_x	t	148	175	144	157	172
SO2	t	1,06	1,25	1,02	1,12	1,23
PM	t	0,36	0,42	0,35	0,38	0,42

Die Emissionsdaten erfassen ab 2016 die Daten aus dem Erdgas- und Dieselverbrauch. Vorjahresdaten wurden daraufhin korrigiert. Die Emissionsdaten erfassen den betrieblichen Gas- und Dieselverbrauch. Weitere Emissions-werte sowie Treibhausgase, die in der EMAS III-Verordnung angemerkt sind, sind nicht relevant.

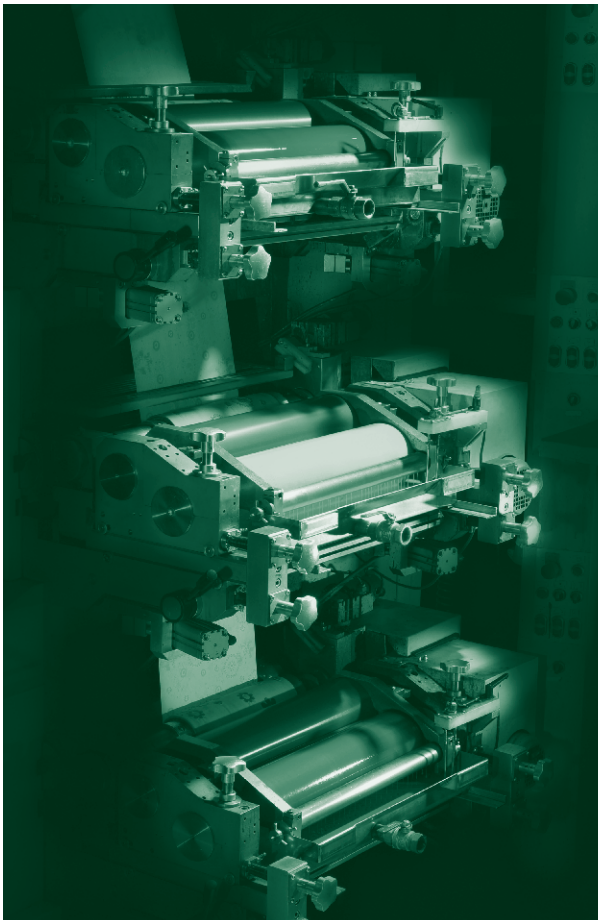
Biologische Vielfalt	m^2/PE	2,18	2,14	2,14	2,32	2,22

Ab 2016 werden lediglich die verbauten Flächen in die Bewertung aufgenommen. Die Vorjahre wurden aktualisiert.

1 Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid, Vlies sowie weitere Verbundmaterialien.
2 Die Abfallgruppen Tissue, Papier, Airlaid, Folien, Pappen und Gewerbeabfälle werden in Tonnen erfasst; die Abfallgruppe Hülsen wird in m^3 erfasst und nach Kontrollwägungen umgerechnet.
PE Produktionseinheit (1.000 kg Produkt)

Erläuterungen zu den Input-Kennzahlen

Wir setzen für unsere Produktion sowohl nachwachsende, als auch nichterneuerbare Rohstoffe und Materialien ein.



Bedruckstoffe

Bedruckstoffe sind Tissue, Papier, Airlaid und Vlies. Tissue ist der Hauptbedruckstoff in der Produktion. Der Zellstoff wird chlorfrei gebleicht (TCF).
Unsere gesamte Tissue-Produktion wurde 2011 auf FSC® umgestellt. Der Bedruckstoff Papier besteht aus 100 % Altpapier.

Farbe

Die eingesetzten Farben sind wasserbasiert und entsprechen den Forderungen der Europäischen Union und dem Deutschen Standard für Produkte im Kontakt mit Lebensmitteln.

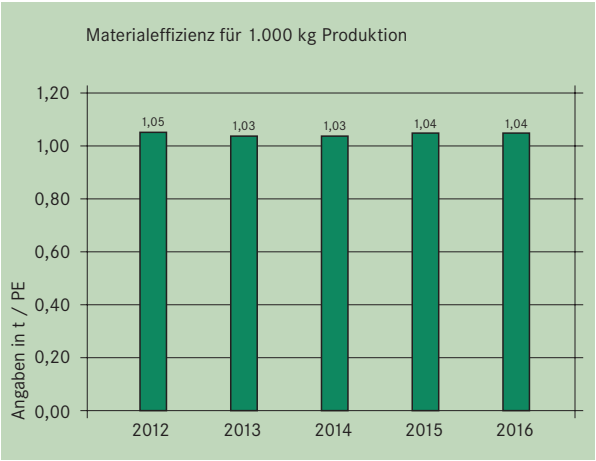
Wir legen sehr großen Wert darauf, dass diese Voraussetzungen von unseren Lieferanten in Form von Unbedenklichkeitserklärungen oder Zertifikaten bestätigt sind. Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Farbsysteme unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik.

Folie

Die Produkte werden mit Folie verpackt. Die Folien entsprechen den Forderungen der Lebensmittelindustrie, die durch die Bestimmungen der EU-VO (EG) Nr. 1935/2004 Rahmenverordnung für Bedarfsgegenstände und nationaler Bestimmungen (Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz) festgelegt sind.
Durch einen hohen Automatisierungsgrad ist der Einsatz von Folienmaterial weitestgehend optimiert.

Hilfsstoffe

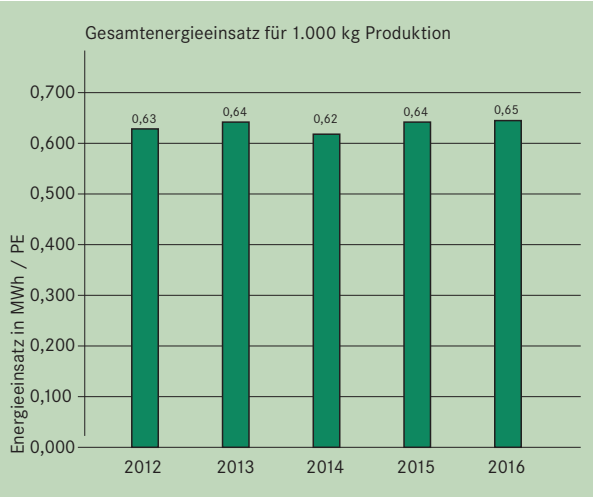
Die Anwendung von Hilfsstoffen in Art und Menge ist auftragsabhängig. Den Kundenwünschen entsprechend werden Pappen und Kartonagen zur Produktabsicherung für den Transportweg eingesetzt.
Betriebsintern werden als weitere Hilfsmittel Walzenreiniger, Chemikalien zur Abwasserbehandlung und in kleinen Mengen Materialien für die Instandhaltung eingesetzt.



Die Materialeffizienz setzt sich zusammen aus dem Verhältnis Einsatzstoffe (Bedruckstoffe, Farbe) und Produktmenge.

Energie

Die Energienutzung ist mit dem Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien verbunden und bedingt Emissionen von CO_2 und anderen Luftschadstoffen.
Alle Produktionslinien werden ausschließlich mit Erdgas und Elektroenergie versorgt. Dieselkraftstoff wird für den betriebsinternen Staplerverkehr und für Dienstfahrzeuge benötigt.
Die auf die Produktionsmengen bezogenen Energiekennzahlen sind seit 2012 auf einem relativ konstanten Niveau. Trotz Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED im Jahr 2016 ist keine Einsparung im Gesamtenergieverbrauch zu verzeichnen. Grund dafür ist die Inbetriebnahme einer weiteren Konfektionsanlage im Bereich Tischdeckenfertigung im Juli 2016.



Die Energieformen Strom, Erdgas und Diesel werden in eine einheitliche Energiebasis in MWh umgerechnet.

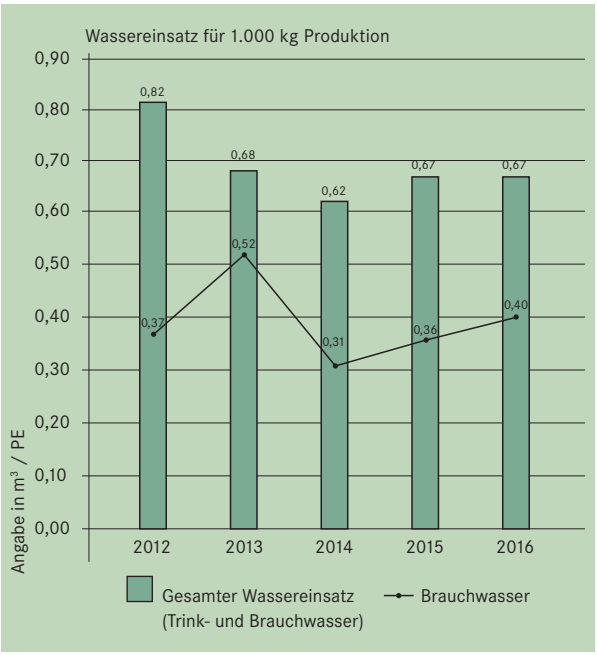
Für Erdgas ergibt sich für uns eine Energieumrechnung von 10,123 kWh/m³ und 9,92 kWh/l für Dieselkraftstoff.

Der Energiemix setzt sich wie folgt zusammen:
Nichterneuerbare Energie: 66 %
Erneuerbare Energie: 34 %

Wasser

Das Trinkwasser wird ausschließlich für die Verdünnung von Druckfarben und zur Sanitärnutzung eingesetzt.

Für verschiedene betriebliche Prozesse, zum Beispiel die Reinigung von Drucksleeves, wird Brauchwasser verwendet. Dieses Brauchwasser setzt sich aus Niederschlagswasser und Sickerwasser zusammen.

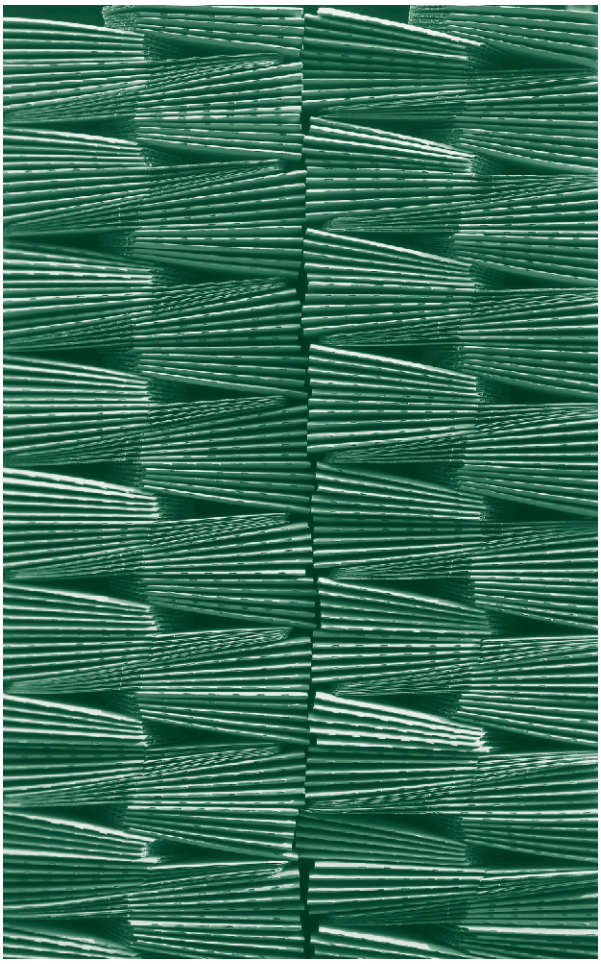


Die Stabilisierung des relativen Wasserverbrauchs auf 0,6 m³/PE ist ein wesentliches Umweltziel. Wir konnten auch im Jahr 2016 dieses Ziel nicht erreichen. Bereits im laufenden Berichtszeitraum wurden erhebliche Abweichungen erkannt, bisher allerdings konnten zu diesen Daten noch keine Ursachen gefunden werden.

2016 sind detailliertere Verbrauchsdaten erfasst wurden. Um eine belastbare Aussage zu treffen, bedarf es eines längeren Zeitraums zur Bewertung des jeweiligen Ver-brauchsverhaltens.

Erläuterungen zu den Output-Kennzahlen

Produktmenge
Die Produktmenge spiegelt nur die bedruckten Stoffe wider und beinhaltet nicht die vollständigen Verpackungen, da aufgrund einer jeweils unterschiedlichen Packungsgröße keine aussagekräftigen Vergleiche angestellt werden können. Lediglich Verpackungsfolien wurden in die Betrachtung einbezogen.
Die möglichen Verpackungsgrößen können unter dem Punkt Technische Daten abgelesen werden.



Abfälle zur Verwertung
Die Abfallfraktionen zur Verwertung wurden im Jahr 2016 neu aufgestellt. Dabei sind dem Entsorgungsweg Abfall zur Verwertung mehr Abfallfraktionen zugeordnet worden. Im Ergebnis ergibt sich rückwirkend für die Jahre 2012 bis 2016 ein Anstieg des relativen Abfallaufkommens zur Verwertung.

Die Abfallauswertungen in den vorangegangenen Umwelterklärungen werden somit mit der nun vorliegenden Ausgabe aktualisiert.

Tissue und Papier
Tissue- und Papierabfälle werden vor ihrer Verwertung gesammelt und in Pressen verdichtet. Kleinere Fertigungsaufträge führen produktionsbedingt zu einem relativ größeren Abfallaufkommen.

Airlaid / Vlies
Aufgrund ihrer Inhaltsstoffe (Latexverbindungen) sind diese Bedruckstoffe nicht als gefährlich eingestuft und werden einer Verwertung zugeführt.
Kleinere Aufträge führen produktionsbedingt zu einem größeren Abfallaufkommen.

Folien
Folien fallen sowohl im Wareneingang als auch als Produktionsabfall an.

Pappen- und Hülsenabfälle
Pappen- und Hülsenabfälle resultieren aus Kartonagen und den Resten der eingesetzten bedruckbaren Materialien. Jede Rolle ist auf eine Papphülse gewickelt.
Mit wachsender Produktionsmenge steigen die Hülsenabfälle.
Der Hülsenabfall wird nicht gepresst. Pappen werden über eine Papppresse entsorgt.

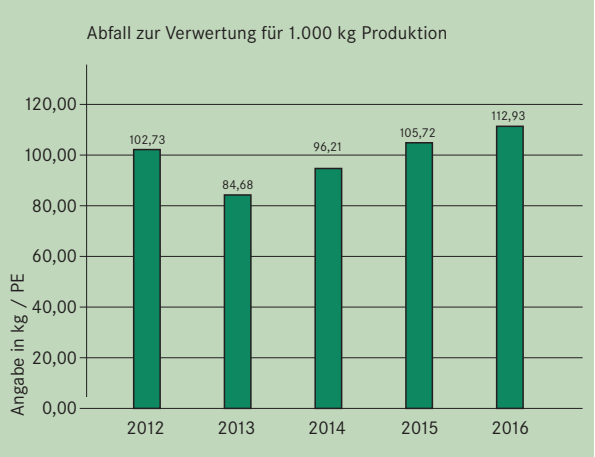
Gewerbeabfall
Der Gewerbemüll ist hausmüllähnlich.
Die Abfallmenge ist abhängig von den Produktionsaufträgen. Werden viele kleinere Produktionsaufträge bearbeitet, kommt es aufgrund der Einstellungsarbeiten zu einem höheren Abfallaufkommen. Produktionstechnisch wird darauf hingearbeitet, dass trotz dieser Tendenz die Abfallmenge kontrolliert abgesenkt werden kann.

Waschemulsion
Dieser flüssige Abfall fällt bei Reinigungsprozessen im Bereich der Produktion an.

Die Emulsion befindet sich in einem geschlossenen Behälter und wird regelmäßig durch einen Entsorgungsfachbetrieb eingesammelt und einer Verwertung zugeführt.

Durch die externe Entsorgung kann unsere firmeneigene Abwasserbehandlungsanlage entlastet werden.

Schlämme aus der Abwasserbehandlung
Unser Produktionsabwasser wird in einer modernen Abwasserbehandlungsanlage aufbereitet. Die enthaltenen Farbstoffe werden in einem mehrstufigen Verfahren abgetrennt, so dass nur gereinigtes Produktionsabwasser in die Kanalisation gelangen kann. Die bei der Abwasseraufbereitung entstehenden Schlämme werden von einem Entsorgungsfachbetrieb umwelttechnisch unbedenklich beseitigt.



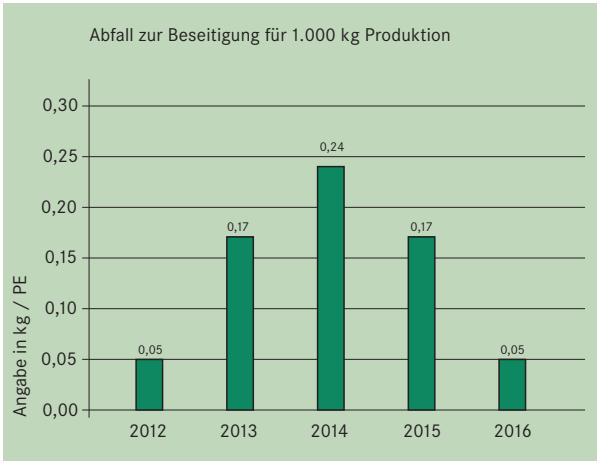
Die im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Abfallbilanz setzt sich hauptsächlich aus einer Neustrukturierung der Abfallkategorien zusammen.
Mit der unterjährigen Abfallauswertung, dem Abfallstrommanagement sowie der Zusammenarbeit mit Entsorgungsfachbetrieben konnte eine deutlichere Struktur und Zuordnung erreicht werden.

Abfälle zur Beseitigung

Nach der Aktualisierung der Abfallkategorien hat sich eine deutliche Verschiebung des Abfallaufkommens hin zu der Abfallkategorie Abfall zur Verwertung ergeben.

Die Abfallauswertungen in den vorangegangenen Umwelterklärungen werden somit mit der nun vorliegenden Ausgabe aktualisiert.

Abfälle zur Beseitigung fallen ausschließlich im Produktionsbereich an. Ein weiterer Teil der Abfallsenkung in diesem Bereich definiert sich aus der Neuordnung des betrieblichen Abfallmanagements sowie der Abfallzuordnung.



Abfälle zur Beseitigung setzten sich ausschließlich aus dem betrieblichen Hilfsstoff Rasterwal-zenreiniger zusammen. Die zu Reinigungszwecken eingesetzte Flüssigkeit wird nach Gebrauch gesammelt und von einem Entsorgungsfachbetrieb umweltverträglich beseitigt.

Umweltprogramme und Umweltziele

Umwelt-aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant-wortung	Status
Abfall	Absolute Abfallminimierung in den Produktionsbereichen	Systematisierung der Analyse zum Abfallaufkommen in den Produktionsbereichen. Erstellung eines Konzeptes zur systematischen Abfallminimierung	06/2017	Herr Weber	**Erreicht:** Das betriebliche Abfallmanagement konnte präzisiert werden. **Neu:** Weiterhin wird ein kontinuierliches Kosten-controlling im Abfallmanage-ment umgesetzt, um Schwer-punkte in diesem Bereich besser zu koordinieren.
Energie	Reduzierung des Gesamt-energieeinsatzes Gas zur Raumheizung	Prüfung, inwieweit die derzeitigen Wärmeanalgen den betrieblichen Erfordernissen gerecht werden Nach Prüfung, Erstellung von Alter-nativsystemen zur Raumheizung.	12/2017	Technik	Neu
	Erstellung eines Energie-managementsystems	Infolge der Erstellung eines Ge-samtkonzeptes wird ein Energie-management unter Einbeziehung von Instituten, Hochschulen und Ingenieurbüros aufgebaut.	12/2017	Herr Wetzke	**Erreicht:** Die Umsetzung für das Controlling erfolgte im Jahr 2016 vollständig. Das Lastmanagement konnte erfolgreich installiert werden. **Neu:** Die Weiterführung be-zieht sich auf weitere Schritte hin zu einem Energiemanage-mentsystem.
	Energieeinsparung und Gesundheitsschutz	Erarbeitung eines Belüftungskon-zeptes für die Produktionshallen	03/2017	Herr Wetzke	**Erreicht:** Ein Belüftungs-konzept sowie die daraus entstehenden Kosten wurden erstellt und finalisiert. **Weiterführung:** Die Um-setzung erfolgt bis 03/2017.

Umwelt-aspekt	Umweltziel	Maßnahme	Termin	Verant-wortung	Status
Emissionen	Aufstellung eines Lärmka-tasters zur internen und externen Lärmmessung	Kontrolle der Lärmemissionen	12/2016	Herr Huhle	Wird nicht umgesetzt .
Wasser	Reduzierung des relativen Wasserverbrauchs pro Produktionseinheit auf 0,6m³/t Produktion	Nutzung technischer Reinigungs-anlagen; Weitere Strukturierung des Ab-wasserkreislaufs in der Tisch-deckenproduktion	12/1017	Herr Wetzke	Das Ziel konnte auch für 2016 nicht erreicht werden. **Weiterführung:** Eine detailliertere Analyse sowie verbesserte Verbrauchs-datenerfassungen sind umge-setzt und werden monatlich ausgewertet.
Betriebs-sicherheit	Erweiterung des Risiko-managementsystems	Weiterführung des Konzeptes im Zuge der Implementierung der neuen Normver-sionen 9001 und 14001	12/2016	Herr Wetzke	Erreicht

Interne und externe Kommunikation: Ansprechpartner

Wir führen einen offenen Dialog über unsere Umweltaspekte, unsere Leistungsfähigkeit und unsere Produkte. Die Veröffentlichung dieser Umwelterklärung ist Teil des Dialoges. Sie soll unsere Kunden und Lieferanten, Mitarbeiter und die interessierte Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten informieren. Wir hoffen, alle über diese Erklärung hinausgehenden weiteren Fragen in einem offenen Dialog mit Ihnen besprechen zu können.

Schriftliche oder mündliche Anfragen, Auskunftswünsche oder Beschwerden werden jederzeit von Paper+Design entgegengenommen. Sie erreichen uns unter der Adresse:
Paper+Design GmbH tabletop • An der Heinzebank 15 • 09429 Wolkenstein/OT Hilmersdorf • Tel. 037 369 - 847 0
Unsere Ansprechpartner sind:
Geschäftsführer - Herr Thomas Hübner • Managementbeauftragter - Herr Thomas Wetzke

Gültigkeitserklärung und Vorlage der nächsten Umwelterklärung

Der Unterzeichnende, Bernhard Zechel, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer D-V-0214, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich Klasse 17.22: Herstellung von Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikeln aus Zellstoff, Papier und Pappe bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation Paper+Design GmbH tabletop mit der Registrierungsnummer D-123-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.
Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Kirchheimbolanden, den 07.02.2017

Dr. Reiner Huba
Umweltgutachter, DE-V-0251

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2018.
Die nächste konsolidierte Umwelterklärung veröffentlichen wir 2019.

Begriffe und Abkürzungen

ISO 14001
Internationale Norm zur Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen. Anhand dieser Norm können Unternehmen zertifiziert werden.

EMAS III
Grundlage ist die Europäische Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, die Anforderungen an die Ausgestaltung und Anwendung von Umweltmanagement-Systemen stellt. EMAS III geht über die Anforderungen der ISO 14001 hinaus, indem sie die teilnehmenden Unternehmen ihre Umweltleistungen in Form von Umwelterklärungen veröffentlichen lässt. Unternehmen werden nach EMAS III validiert.

FSC®
Der FSC® (Forest Stewardship Council®) wurde 1993 in Folge des Umweltgipfels von Rio ins Leben gerufen. Der FSC® ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine umweltgerechte, sozialverträgliche und ökonomisch tragfähige Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.
Die Organisation wird weltweit von Umweltorganisationen, Gewerkschaften, Interessensvertretern indigener Völker, sowie zahlreichen Unternehmen aus der Forst- und Holzwirtschaft unterstützt.
Weitere Informationen unter www.fsc.org

SWAN Label
Das Nordic Ecolabel ist das offizielle Umweltzeichen der nordischen Länder und wurde 1989 vom Nordischen Ministerrat etabliert. Es ist ein freiwilliges Umweltzeichen für Produkte und Dienstleistungen und ist international anerkannt. Ziel des Umweltsiegels ist die Unterstützung eines nachhaltigen umweltbewussten Verbraucherverhaltens.
Weitere Informationen unter www.nordic-ecolabel.org

IFS HPC
Die IFS-Standards sind einheitliche internationale Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die sicherstellen, dass die nach IFS-Standards zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen ein konformes Produkt produzieren. Die Standards helfen bei der Umsetzung und Sicherstellung der Lebensmittel- bzw Produktsicherheit und -qualität bei den von ihnen vertriebenen Produkten bzw. erbrachten Services und geben allen Produzenten bzw. Servicedienstleistern einheitliche und gleiche Vorgaben, die ihre Kunden erwarten.
Weitere Informationen unter: www.ifs-certification.com

TCF
»Totally Chlorine Free« bedeutet, dass der Zellstoff ohne Chlor/Chlorverbindungen gebleicht wurde.
Alle in unserer Produktion eingesetzten Bedruckstoffe sind TCF.

Sleeve
Bezeichnung für Flexodruckformen aus Gummi.

Papier
Alle eingesetzten Papiersorten sind zu 100% aus Recyclingpapieren hergestellt.

Airlaid
Mit Bindemittel zusätzlich verfestigter Zellstoff.

Tissue
In einer Papiermaschine trocken gekrepptes, mehrlagig verbundenes Papier aus Zellstoff oder Holzschliff von niedrigem Flächengewicht.

Vlies
Papierartiges Flächengebilde, das ohne vorherige Garnbildung durch Zusammenbringen und Verfestigen von Fasern entsteht.

Paper+Design
tabletop®

Paper+Design GmbH tabletop
An der Heinzebank 15
D - 09429 Wolkenstein / OT Hilmersdorf

Phone: +49(0) 37 369 - 84 70
Fax: +49(0) 37 369 - 84 720
Internet: www.paper-design.de
E-Mail: info@paper-design.de